7. MINT – Schülerkongress 5. Juli – 7.Juli 2016

Das Schülerforschungszentrum Nordhessen hat unter Beteiligung der Albert-Schweitzer-Schule Kassel sowie der Organisationen von Science for People (SFN, Science Bridge, FLOX, NaWi LoLa) den 7. MINT Schülerkongress organisiert.

An drei Tagen konnten im SFN, in der Aula, zahlreichen Klassenräumen und auf dem Schulhof der ASS über 75 Veranstaltungen aus allen MINT – Bereichen besucht werden.

Die Schirmherrschaft hatte Oberbürgermeister Bertram Hilgen.

Sponsor dieser Veranstaltung war Wintershall Holding, unterstützt wurde sie von Hessen schafft Wissen.de.

Neben den Organisatoren boten auch zahlreiche Schulen aus Nordhessen eigene Aktivitäten an.

Im SFN stellten über 20 Projektteams ihre Experimente vor. Zusätzlich war noch eine Bionik – Ausstellung des Umweltzentrums Hanau zu sehen.

Im großen Zelt konnte man im Offenen Labor von Science Bridge zusehen wie DNA untersucht wurde sowie weitere Aktivitäten und Workshops mitmachen.

In der Aula der ASS war die Ausstellung „Darwin meets Business“ zusehen.

Das Sonderthema dieses Kongresses für alle Kinder und Jugendliche aus Nordhessen war:

„Der Natur abgeschaut“.

Täglich gab es 18 Vorträge von Schülern und Mitarbeitern des SFN, aber auch von vielen Professoren der Universität Kassel, so u.a. vom Vizepräsidenten der Universität Prof. Ehresmann. Der Leiter der städtischen Museen, Dr. Füldner, bot sogar zwei zum Sonderthema passende Vorträge an. Der Fachbereich 16 (Elektrotechnik und Informatik) stellte seine Forschungsgruppen in sechs Vorträgen vor.

Viele Lehrer, Studenten und Jugendliche boten knapp 50 Workshops zu allen MINT – Bereichen an. Die jüngsten Workshop-Leiter waren gerade 11 Jahre alt!

Neben den 1200 Voranmeldungen zu den Veranstaltungen besuchten auch einige Klassen spontan den Kongress. So kam es, dass am Donnerstag meistens doppelt so viele Teilnehmer in den Workshops saßen als erwartet. Ein nicht immer einfaches logistisches Problem für das Organisationsteam, das aus Schüler/innen des SFN bestand (Merle, Lin, Meggie und Laurin, die kräftig von Frau Stoye und Frau Valenti unterstützt wurden).

Zum Abschluss gab es einen Science Slam in der Aula, der von Jörg Steiper moderiert wurde und von Tobi und Aaron ins rechte Licht gesetzt wurde.

Der Kongress wurde dann von einem Grillabend abgeschlossen, der in ein Public Viewing des Europameisterschaftsspiels überging (das leider nicht so erfolgreich ausging wie der Kongress...).

Besonders begeisternd wirkten die vielen Experimente, die von SFN – Teams aufgebaut und vorgeführt wurden.

Diese Ansicht teilte auch Thilo Wieland, Vorstandsmitglied von Wintershall, der sich mehrere Stunden alles genau erklären ließ und begeistert von dem Engagement der Schülerinnen und Schüler war.

Zusammenfassend schreibt Stefan Alsenz, Leiter der ASS, zum Kongress:

Ein immer voll besuchtes SFN, eine große Ausstellung in der Aula der ASS, jede Menge Ehrengäste, eine Vielzahl an spannenden Workshops, begeisterte Schülerinnen und Schüler (und deren Lehrkräfte) und ganz viel Neugier und Überzeugung sowie vor allem ein rundum engagiertes SFN-Organisationsteam – das sind nur wenige Elemente eines rundum gelungenen großen MINT-Kongresses

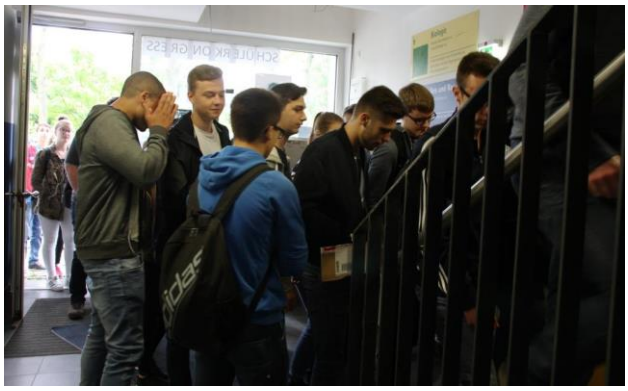
Und nun erleben wir die Zeit noch einmal durch zahlreiche Eindrücke in Bildform:

Aufbau der Bionikausstellung und des großen Zeltes am Samstag:

Aufbau der Darwinausstellung am Montag:

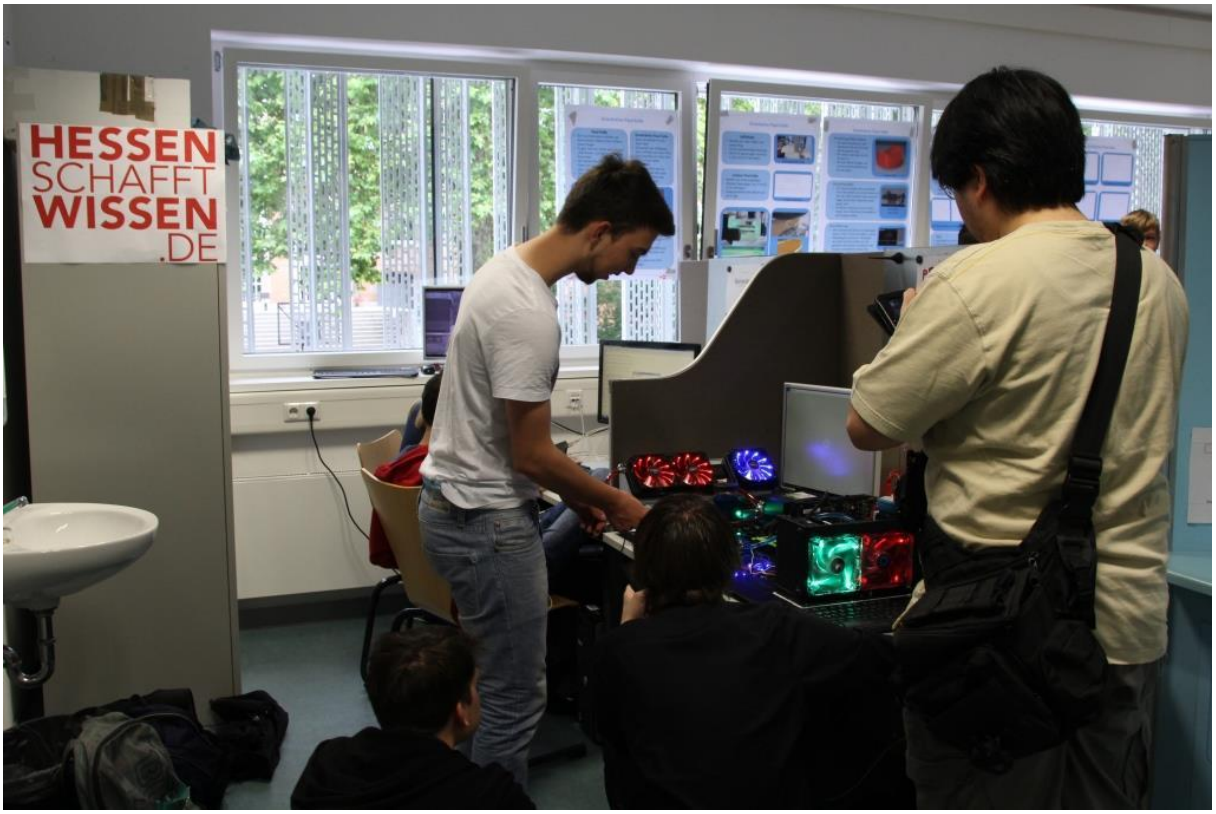
Erster Tag (Dienstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr):

Am Infostand



starker Andrang

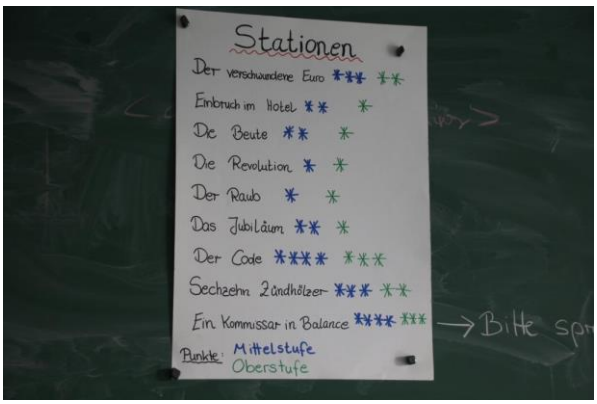
Der erste Vortrag ging über Verschlüsselung von Daten und Hacken von Computern



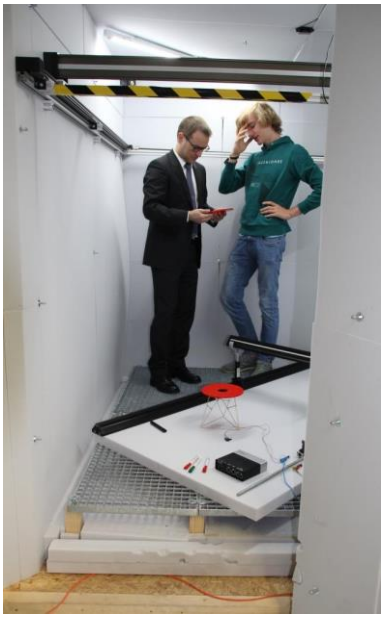
Projektpräsentation Computerkühlung

Im Chemielabor (Knipping – Schule)

GYPTler im Gespräch



Mathematik Workshops

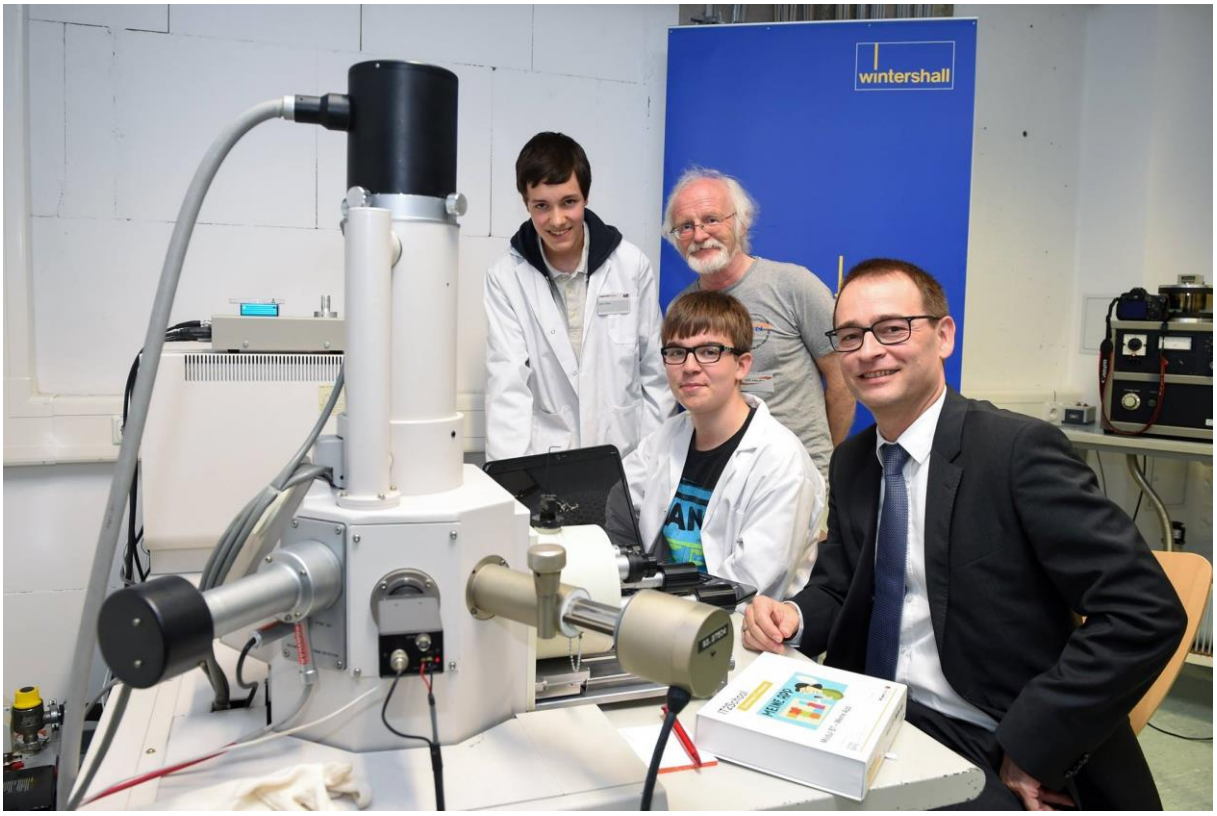


Wintershall Vorstand Thilo Wieland zu Besuch im Schalllabor

Bei den Chemikern und im Präsentationsraum

Beim Versuchsbecken

..und in der Darwin Ausstellung

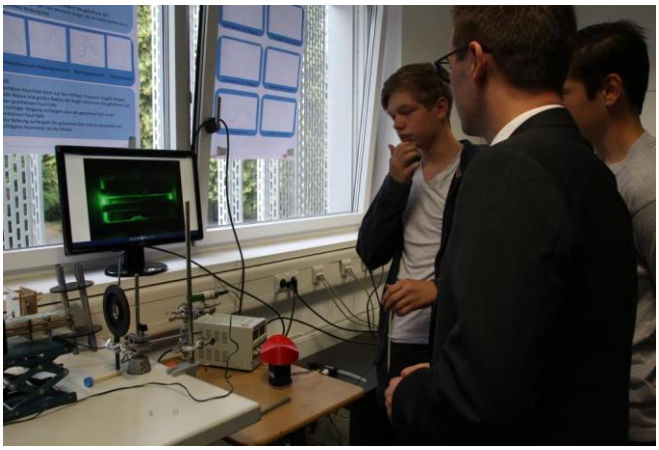


Das offizielle Pressefoto

Im Chemielabor

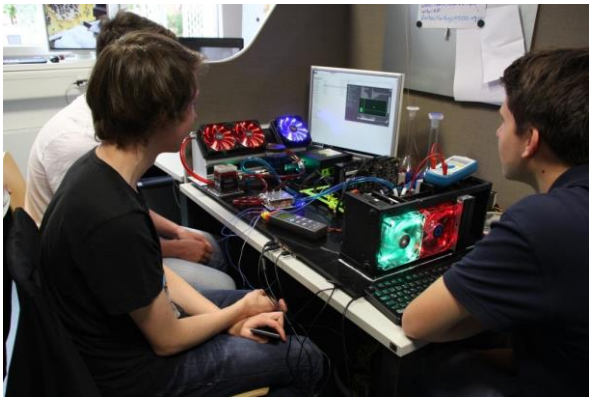
Präsentation Maulwurfscheuche

Tablettenspender



Paulfalle

GYPT Projekte



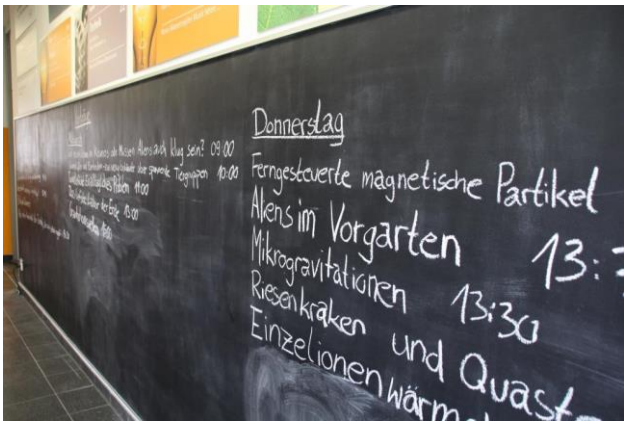
Brückenbau

Peltierkühlung

IT2 School Präsentation

Chemielabor

Recypap: Wärmedämmung aus Altpapier



Klassenführung am Fallschacht

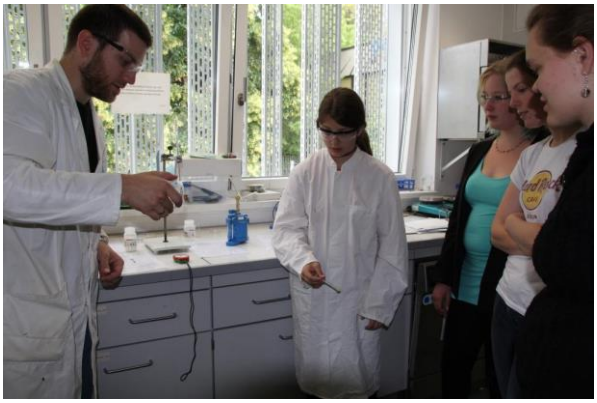
Vortragsankündigungen

Workshop Radiobau

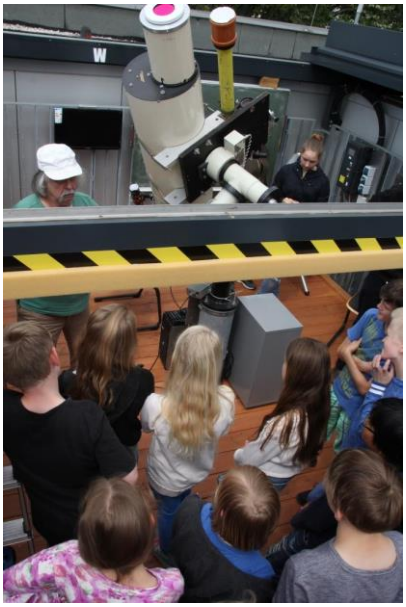
Infostand

Reparatur

Dachterrasse



Chemieworkshops



In der Sternwarte

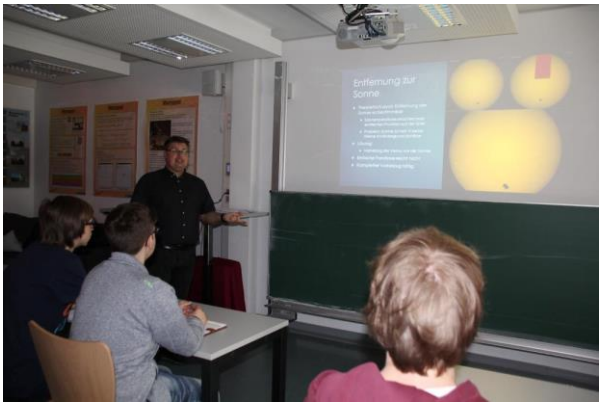
Mittagspause

Am Nachmittag fand dann auch die Abschlusspräsentation des KidsClubs statt:

Den letzten Vortrag am ersten Tag hielt dann Prof. Giesen über Außerirdisches Leben

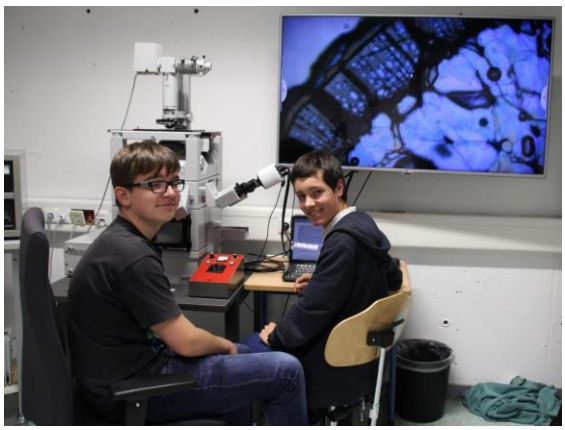
Zweiter Tag (Mittwoch, 8.00 – 16.00 Uhr, 22.00 – 24.00)

Klassenführung



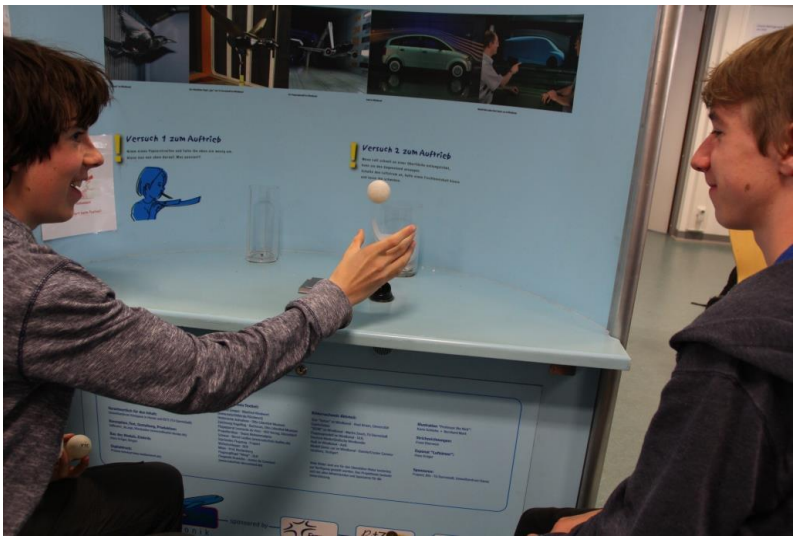
Workshop Venustransit

Klassenführung im Schalllabor

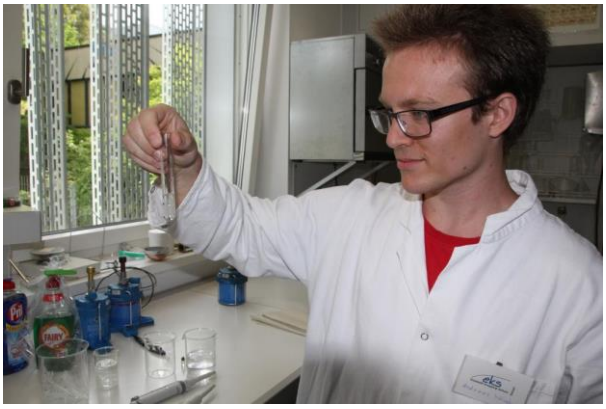


Vorführung am Zeiss – Axiomat

Im SFN war auch die Bionik Ausstellung des Umweltzentrums Hanau untergebracht:



Science Bridge hat ganztägig mit einer Schulklasse ein offenes Labor angeboten:



Im Chemielabor

Workshop über ethische Fragen der Wissenschaft

Chemietheater Sternwarte Sonnenprotuberanz

Vorführung des Analysebootes

Bienenprojekt

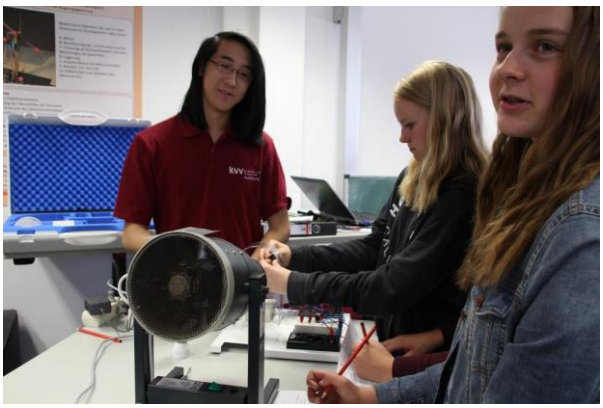
Mittagspause

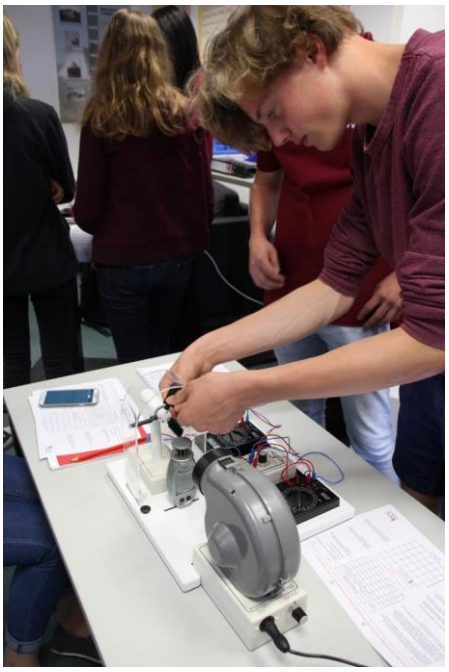
Workshop Astrophysik

Experimentalvortrag zum Tunneleffekt

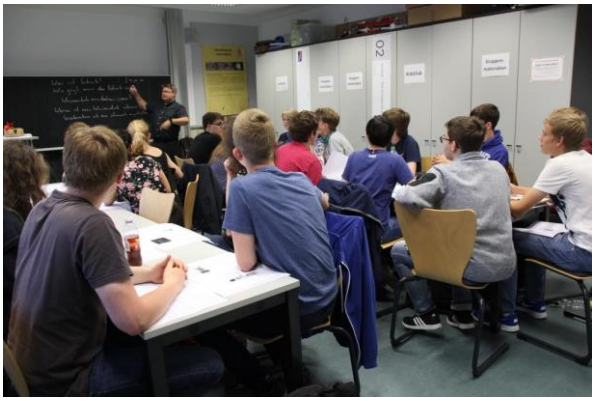
Kooperationsvereinbarung

Auch die Juniorfirma der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV) bot eigene Workshops zur Energie an:





Vortrag und Film über das tiefste Labor der Erde



Workshop Raketenbau

Programmieren

Auch die Jüngsten haben eigene Workshops angeboten: Gecko Füße

Und abends wurde dann in der Sternwarte Mond, Jupiter, Mars und Saturn beobachtet:

Dritter Tag (Donnerstag, 8.00 – 19.00 Uhr):

Erneut besuchten wieder viele Jugendliche unsere Präsentationen:

Und wieder gab es viele Workshops und Vorträge:

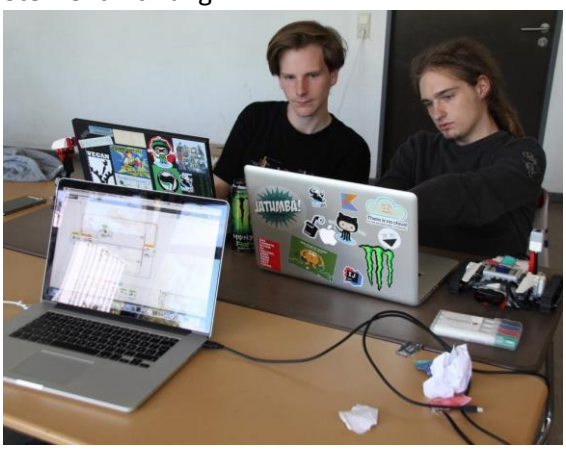
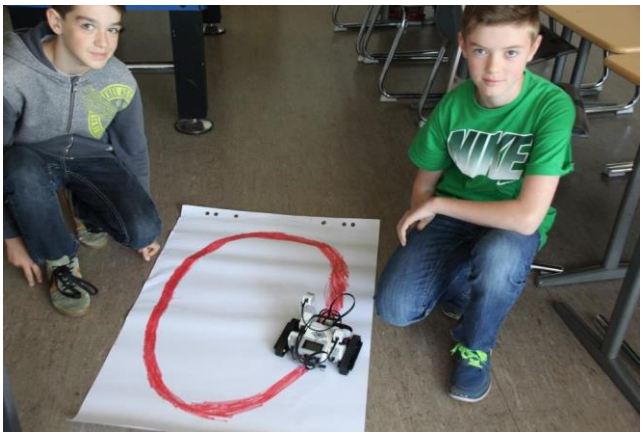
Astronomie

Mikroskopieren

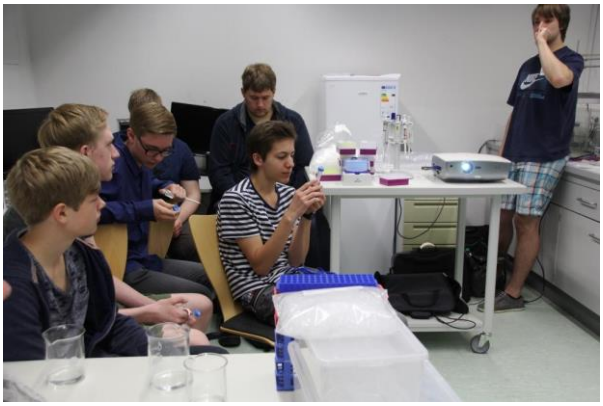
Prof. Ehresmann sprach über ferngesteuerte magnetische Partikel und Biosensoren

Pflanzenschnitt und Zelluntersuchungen

Sternentwicklung

Robotik

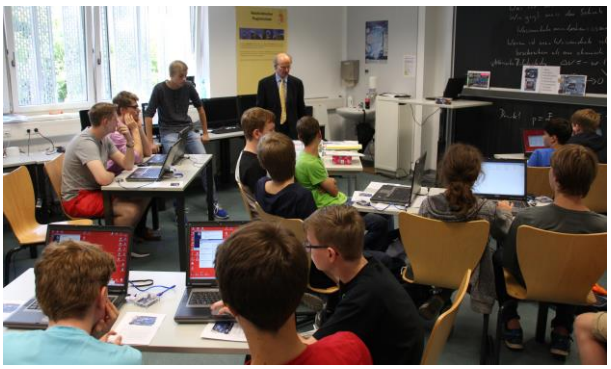


DNA – Analysen

Astrophysik

Schulklassenführung

Programmierkurs



Hacking Afternoon von Micromata:

Im Biolabor

Matheworkshop

Vorträge über die Mathematik der Allgemeinen Relativitätstheorie und Biologie (Dr. Füldner)

Anmerkung: Von den 75 Angeboten konnten nicht alle fotografiert werden, da der Fotograf selbst zahlreiche Workshops und Vorträge durchgeführt hat….

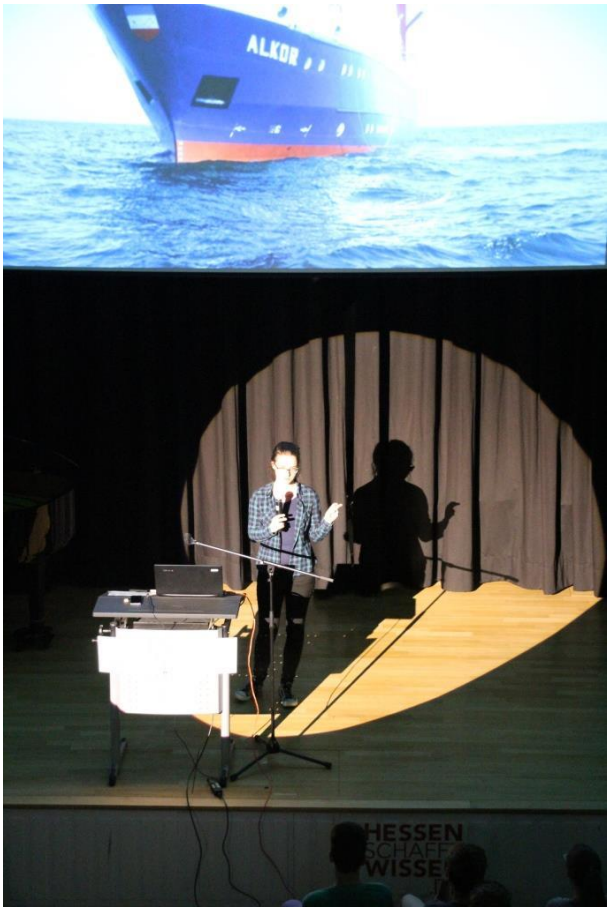
Um 16.00 Uhr endete das Vortrags- und Workshop Programm. Auf dem Weg zum Abschlussveranstaltung trafen wir auf den am weitesten angereisten Teilnehmer (Stuttgart), der genauso wie eine Gruppe aus Rotenburg alle drei Tage teilnahm und in Kassel übernachtet hat:

Und nun zum Schluss Bildeindrücke von der Abschlussveranstaltung:

NACHHALTIGKEIT
IN DER NATUR

HESSEN
SCHAFFT
WISSEN

„Umstände“
• Krieg lag nur 15 Jahre zurück
– PTBS (Posttraumatische Belastungsstörung)
– Schlafstörungen
• Barbiturate werden kritischer gesehen


ALKOR

Das war´s…bis zum nächsten Jahr, zum 8. MINT Schülerkongress!